

---

## Wohnkomfort von innen - Schimmelsanierplatte

### Nicht brennbare, faserfreie hydrophile Mineraldämmplatte aus natürlichen Rohstoffen zur Verhinderung von Schimmelpilzwachstum

#### Einsatzgebiete:

Getifix infort eignet sich

- zur Verhinderung von Schimmelpilzwachstum - Schimmelsanierplatte
- zur Vermeidung von Kondenswasserbildung
- zur Kompensation von flächigen Wärmebrücken
- zur energetischen Aufwertung von Wänden und Decken bei geringem Platzangebot

#### Systemkomponenten:

- Getifix infort (Kalkhydrat, Siliciumdioxid, natürliches Protein als Porenbildner)
- Getifix Spezialkleber KS
- Getifix Putzgewebe 165 (alkalibeständiges, systemgeprüftes Gewebe zum Einbetten in Spezialspachtel K)
- Getifix Spezialspachtel K (zum vollflächigen Verspachteln)
- Getifix Klimagrund (infort Oberfläche)
- Getifix Klimadeck (als Gestaltung)
- Fino (zur weiteren Verbesserung der Feuchtepufferung)
- Dübel Ejothem (Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk  $\geq 35$  mm)

#### Eigenschaften:

- kapillaraktiv (hydrophil)
- nicht brennbar A, nicht brennbar nach EN13501-1:2007+A1: 2009
- wärmedämmend
- leicht zu bearbeiten
- ökologische Herstellung

#### Technische Daten:

- Farbe: Terrakotta
- Material: Weißkalkhydrat, Quarzmehl
- Standardabmessungen: 60 cm x 38 cm je Platte
- Plattenstärken: 2,5 / 3 / 4 cm  $\pm$  2mm
- Verbrauch: ca. 4,4 Platten je m<sup>2</sup>
- pH-Wert: 9 - 10
- Massebezogener Feuchtegehalt  
bei 23 °C / 80 % relat. Luftfeuchte:  $U_{23,80} = 0,015$  kg/kg
- Rohdichte trocken: 131 kg/m<sup>3</sup> bis 150 kg/m<sup>3</sup>
- Druckfestigkeit:  $\geq 150$  kPa (Mittelwert)
- Wärmeleitfähigkeit:  $\lambda_{D23/50} = 0,049$  W/(mK)  
 $\lambda_{\text{Bemessung}} = 0,051$  W/(mK)
- Diffusionswiderstand:  $\mu$ -Wert: 3 – 7

(Durchschnittswerte, geringfügige Abweichungen durch natürliche Rohstoffe möglich)

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

## Verarbeitungshinweise:

### Untergrundvorbereitung:

Der mineralische, biegesteife Untergrund muss eben, sauber (frei von Verunreinigungen, Anstrichen, Tapeten, Salz, Bitumen, Öl) fest, spannungsfrei, tragfähig und klebegeeignet sein (ggf. Klebeversuch durchführen). Unebenheiten werden vorab mit dem Getifix A&E Mörtel egalisiert.

### Einbau an Außenwänden:

Die infort ist einfach zu bearbeiten und lässt sich mit einer Säge (z. B. Fuchsschwanz) leicht zuschneiden. Keile oder Geometrien für Rundungen und Installationen lassen sich einfach herstellen. Für die Verklebung sind unebene Untergründe vorab zu egalisieren (Getifix A&E Mörtel o. Spezialkleber KS). Anschließend wird Getifix Spezialkleber KS (auch bei gipshaltigen Untergründen) angemischt und vollflächig auf die Plattenrückseite aufgekämmt. Kleberkonsistenz und Kammbetthöhe sind so zu wählen, dass eine vollflächige Klebeverbindung zwischen Platte und Untergrund entsteht (Kammbetthöhe mind. 8 mm, ggf. Klebeversuch durchführen). Das Anbringen und Ausrichten der infort erfolgt zügig (vor Hautbildung oder Ansteifen des Klebers) durch vollflächiges Andrücken und „Einschwimmen“ der Platten. Die Anbringung erfolgt im schleppenden Verband mit versetzten Stößen (Vermeidung von Kreuzfugen). Die Plattenfugen werden ohne Kleber dicht gestoßen. Freiliegende Plattenkanten werden mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium) vor Beschädigungen geschützt. Diese werden mit Spezialkleber KS fixiert. Grundsätzlich ist eine durchgehende Ebene mit der infort ohne unnötige Durchdringungen und Luftspalte herzustellen. Ränder von abgehängten Decken, Estrichen, Bodenbelägen etc. sind zu kürzen. Offene Fugen und Luftspalte in der infort Ebene sind zu vermeiden bzw. nachträglich zu schließen. Anschlüsse an bewegliche oder schwingende Bauteile wie z. B. schwimmende Estriche, Fenster, Türen, Holzbauteile, Rohrleitungen, Trockenbaukonstruktionen oder Decken sind zu entkoppeln. Die Anschlussfuge ist mit GETIFIX Kompriband luftdicht ausführen.

Nach dem Verkleben der infort wird die Fläche zur Regulierung der Saugfähigkeit raumseitig mit Getifix Klimagrund behandelt. Zum Erstellen einer malerfertigen Oberfläche erfolgt eine vollflächige Verspachtelung mit Getifix Spezialspachtel K. Das Einbetten des Getifix Putzgewebes 165 im oberen Drittel der Spachtelung ist in jedem Fall erforderlich.

Die gespachtelte infort Oberfläche kann mit systemkonformen Beschichtungen (Getifix Klimadeck in Verbindung mit Getifix Klimagrund bzw. Getifix Silikat Streich- oder Scheibenputz) gestaltet werden. Grundsätzlich stellt die Beschichtung mit Getifix fino (in Verbindung mit fino Grund) die beste, weil noch höher feuchtepuffernde systemkonforme Oberflächenbeschichtung dar.

Die infort kann auch als unbeschichtete Sichtbekleidung (z. B. für Kellerdecken) verwendet werden. Hierbei können die Plattenkanten angephast werden. Dann werden die Platten wie beschrieben montiert.

### Verdübelung:

Bei der Verklebung an Wänden ohne zusätzliche Flächenlasten und bei unbeschichteten Sichtdämmungen an Decken ist keine Verdübelung erforderlich. Bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, schweren Beschichtungen und Bekleidungen ist der Schichtenaufbau zusätzlich mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 3-5 WDVS-Dübel/m<sup>2</sup>). Für eine Flächenwirkung dieser Sicherheitsverdübelung sollten die Halteteller der Dübel auf einer gewebearmierten Schicht (z. B. Spachtelung, Putz, Kleberschicht) aufliegen. Bei der Endbeschichtung ist die Aufbauhöhe der Halteteller (ca. 3 mm) zu beachten.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

**Mechanische Lasten:** Mechanische Lasten (Sanitärausstattung, Heizkörper, Möbel etc.) sind durch geeignete Befestigungsmittel in den tragenden Untergrund (z. B. Mauerwerk) abzuleiten.

**Lieferform:**

Format 60 x 38 cm

- Stärke 2,5 cm 15 Stück/VE = 3,45 m<sup>2</sup> 180 Stück/Palette = 41,40 m<sup>2</sup>
- Stärke 3 cm 13 Stück/VE = 2,99 m<sup>2</sup> 156 Stück/Palette = 35,88 m<sup>2</sup>
- Stärke 4 cm 10 Stück/VE = 2,30 m<sup>2</sup> 120 Stück/Palette = 27,60 m<sup>2</sup>

**Sicherheitsdatenblatt:**

Das Bauprodukt enthält keine gefährlichen Stoffe gemäß EOTA TR 034 (Fassung April 2014) oder setzt solche frei.

Die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

**Entsorgung:**

Plattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

**Lagerung:**

Trocken unbegrenzt lagerfähig.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.